

LE CORBUSIER ARCHITEKT DER BÜCHER

CATHERINE DE SMET

EIN MANN DES WORTES UND DES BUCHES

DAS EDITORISCHE GEBÄUDE

- 11 Das gedruckte Werk**
- 11 Ein ununterbrochener Prozess
- 12 Eine umfangreiche und vielgestaltige Produktion
- 13 Bibliografische Schwankungen
- 16 Ein Leben mit Büchern

- 59 Der Autor und seine Gesprächspartner**
- 59 Herausgeber mit beschränkter Verantwortung
- 60 Der allmächtige Autor
- 61 Der Literaturagent: eine Mission auf schwankendem Boden
- 62 Junge Mitarbeiter «am Puls der Zeit»

DIE BUCHFABRIK

- 67 Layout und Typografie: zwischen Didot und Dada**
- 67 Eine einzigartige ... und konventionelle Präsentation
- 67 Der dadaistische Geist und die romantische Tradition
- 82 Der parallele Diskurs der Bilder
- 82 Modernistische Einflüsse
- 84 Typografie: Didot und Antiqua
- 84 Pochoirs - Schablonen
- 86 Ohne bibliophile Neigungen

- 90 Die Edition im Dienst der Einheitlichkeit des Werkes**
- 90 Vom Umbruch der Kunst zur Kunst des Umbruchs
- 102 Die Struktur des Buches als Metapher
- 108 Autobiografische Perspektive
- 109 Der Stil «Le Corbusier», auf den Punkt gebracht von Jean Petit

- 113 Das Buch des Maschinenzeitalter**
- 113 Die im Buch belegte Synthese der Künste
- 114 Ein Objekt, ein CEuvre, ein Produkt
- 117 Le Corbusier, ein «Reformator» des Buches?

- 121 Bibliografie**
- 125 Bibliografie der Werkausgaben von Le Corbusier und Jean Petit
- 127 Bibliografische Auswahl